

Interview mit Raphael Dänzer

Wie sind Sie auf den Prix d'Excellence NKF aufmerksam geworden?

Ein guter Freund von mir hat den von Niederer Kraft Frey verliehenen Master-Preis der Universität Zürich gewonnen. Dadurch habe ich über die NKF-Website den Prix d'Excellence NKF der Universität Fribourg entdeckt.

Warum haben Sie Ihre Arbeit bei NKF eingereicht?

Einerseits habe ich sprachlich wie auch inhaltlich ein sehr positives Feedback der betreuenden Professorin erhalten. Andererseits besteht in Anbetracht der abgehandelten Fragen ein starker wirtschaftsrechtlicher Konnex.

Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Arbeit gewählt?

Im Rahmen des Seminars, in dem die Arbeit entstanden ist, wurde mir die Thematik zu den massgebenden Zeitpunkten für Bestand und Bewertung der Errungenschaft (Art. 204 und 214 ZGB) vorgegeben. Das eigentliche Thema habe ich schliesslich basierend darauf so herausgearbeitet, dass es sowohl einen wirtschaftsrechtlichen als auch einen praktischen Bezug vorweist. Die Verbindung zwischen Güter- und Wirtschaftsrecht ist im Alltag vielleicht weniger präsent, wird aber beispielsweise im Scheidungsfall umso wichtiger. Zudem habe ich mich bewusst für ein Gebiet entschieden, in welchem es kaum Lehrmeinungen gab und ich somit meine eigenen Gedanken dazu entwickeln konnte.



Was haben Sie mit dem Gewinn vor?

Ich werde mir sicher ein Generalabonnement (GA) kaufen. Den verbleibenden Betrag werde ich auf die Seite legen.

Wie sehen Ihre Pläne im Anschluss an die Hochschule aus?

Aktuell befinde ich mich im Anwaltspraktikum. Anschliessend werde ich die Luzerner Anwaltsprüfung absolvieren.